

DAS LÄUFT

VERDIENT DER CHEF ZU VIEL?



Diese provokante Frage stellen wir in diesem Heft und, klar, wir beantworten sie auch. Es geht um die so genannten Stundenverrechnungssätze, ein Ungetüm von einem Wort.

Gemeint ist damit der Geldbetrag, den der Chef dem Kunden in Rechnung stellt, für eine Stunde Arbeit seines Monteurs. Dieser Stundensatz hängt von vielen Faktoren ab, wie Sie in dem Beitrag lesen können. Und diese Berechnung ist an sich überschaubar. Letzter Schluss ist: Unsere Betriebe müssen immer auch Materialpreise in eine Kalkulation einbeziehen, um nicht pleite zu gehen. Jedenfalls werden in naher Zukunft die Verhältnisse noch so sein. Die Hintergründe darf (sollte) man als Monteur wissen, wenn man seine Arbeitskraft zur Verfügung stellt. Denn dann kann man mitdenken und wirtschaftliche Entscheidungen für den Betrieb treffen. Man versteht, warum man sich theoretisch die Hacken ablaufen könnte und trotzdem dabei den Betrieb zugrunde richten würde. Eben dann, wenn man kein Material zur echten Kostendeckung einsetzt. Dieser Ausflug in die Betriebswirtschaft ist übrigens nicht langweilig, sondern hilft, mal wieder über den Tellerrand zu schauen. So, wie Sie es vom SBZ Monteur gewohnt sind.

Viel Spaß und neue Erkenntnisse wünscht Ihr

Elmar Held

Redakteur und Dipl.-Ing. für Versorgungstechnik

Zum Titelbild: Viega Raxofix. Effizienz in drei Schritten. Viega Raxofix spart Zeit. In drei Arbeitsschritten entstehen robuste Verbindungen: Ablängen, Montieren, raxial Verpressen, fertig. Ohne Kalibrieren. Viega Raxofix senkt Kosten. Das druckverlustoptimierte System ermöglicht kleinere Dimensionen auf der Etage. Für niedrigere Materialkosten und beste Trinkwassergüte. Viega Raxofix schafft Effizienz. Durch intelligente Details wie die Kreuzungs-T-Stücke oder die Exzentroflex Dämmung. Mehr Informationen unter: www.viega.de/Raxofix.

GUT ZU WISSEN

Aktuelles aus der Branche

4

von der Baustelle

Ihre Beiträge aus der Praxis

6

VERNETZT

Surf-Tipps

8

WIE ENTSTEHT EIGENTLICH...

...ein Stundenverrechnungssatz?

10

HEIZUNG

Vorteile der Mikro-KWK-Technologie

14

Jeden Tag das Rad neu erfinden?

16

Große Speicher gräbt man ein

18

INHALT

SPEZIAL

Topleistungen

22

Selber merkt man vielleicht nix

26

SANITÄR

Wie Trinkwasser zu schützen ist – Teil II

28

MEIN GUTES RECHT

Teil 2 von 12: Muss man denn alles selber machen?!?

32

GUT GEMACHT

Unter Zeitdruck richtig reagieren

34

WISO-WISSEN

Welche Pflichten haben Ausbildungsbetriebe – Teil II

36

FIT IM FACH

Rätsel / Fachfragen

38

BERICHTSHEFT

Wärmetechnik

42

Wassertechnik

44

PRODUKTE

Neuheiten auf dem Markt

46

FUN SITE

Fakt oder Fake / Fun site

50

Impressum

50